

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oder-Spree  
Mai 2020



**Sperrfrist:  
03.06.2020, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Oder-Spree
<b>Berichtsmonat:</b>	Mai 2020
<b>Erstellungsdatum:</b>	02.06.2020
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 03.06.2020, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	01.07.2020
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2020.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

#### Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsanfang April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

#### Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

#### Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

#### Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit für den April 2020 unterzeichnet sein.

## Weitere statistische Hinweise

### Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Oder-Spree

Mai 2020

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Oder-Spree  
Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	10.635	10.483	10.186	152	1,4	45	0,4	-2,3	-6,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.196	5.960	5.589	236	4,0	709	12,9	5,7	-5,3
57,0% Männer	3.533	3.395	3.219	138	4,1	525	17,5	8,5	-3,4
43,0% Frauen	2.663	2.565	2.370	98	3,8	184	7,4	2,3	-7,7
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	577	557	504	20	3,6	117	25,4	13,9	-4,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	128	129	-	-	29	29,3	34,7	24,0
39,1% 50 Jahre und älter	2.422	2.367	2.265	55	2,3	212	9,6	4,3	-6,7
27,4% dar. 55 Jahre und älter	1.696	1.663	1.598	33	2,0	164	10,7	5,3	-4,4
42,3% Langzeitarbeitslose	2.623	2.557	2.480	66	2,6	-37	-1,4	-4,6	-9,5
4,3% Schwerbehinderte Menschen 4)	265	154	156	111	72,1	151	132,5	15,8	19,1
13,4% Ausländer	830	791	717	39	4,9	96	13,1	5,2	-6,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	826	1.031	911	-205	-19,9	-92	-10,0	-5,2	-14,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	469	602	361	-133	-22,1	125	36,3	42,3	-16,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	162	215	-23	-14,2	-108	-43,7	-44,7	-19,2
seit Jahresbeginn	5.168	4.342	3.311	x	x	-632	-10,9	-11,1	-12,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	592	648	1.310	-56	-8,6	-477	-44,6	-52,4	-19,2
dar. in Erwerbstätigkeit	269	343	555	-74	-21,6	-134	-33,3	-43,2	-29,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	71	269	10	14,1	-164	-66,9	-76,3	-17,0
seit Jahresbeginn	4.426	3.834	3.186	x	x	-1.757	-28,4	-25,0	-15,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,4	6,0	x	x	x	5,8	6,0	6,3
dar. Männer	7,2	7,0	6,6	x	x	x	6,2	6,4	6,8
Frauen	5,9	5,7	5,2	x	x	x	5,5	5,6	5,7
15 bis unter 25 Jahre	9,2	9,8	8,9	x	x	x	8,1	9,2	9,9
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,8	6,8	x	x	x	5,2	5,3	5,8
50 bis unter 65 Jahre	6,1	5,9	5,7	x	x	x	5,5	5,7	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,3	x	x	x	6,0	6,4	6,8
Ausländer	24,2	25,6	23,2	x	x	x	23,8	26,8	27,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,0	6,6	x	x	x	6,5	6,6	7,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.877	6.698	6.402	179	2,7	567	9,0	3,0	-5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.900	7.758	7.594	142	1,8	349	4,6	0,0	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.924	7.788	7.629	136	1,7	336	4,4	-0,0	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,2	8,0	x	x	x	8,0	8,2	8,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.136	2.021	1.831	115	5,7	643	43,1	25,2	2,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.855	8.736	8.636	120	1,4	-480	-5,1	-7,9	-9,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.535	2.451	2.438	83	3,4	-339	-11,8	-15,9	-17,7
Bedarfsgemeinschaften	7.158	7.049	6.975	108	1,5	-260	-3,5	-6,3	-8,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	251	144	269	107	74,3	29	13,1	-54,7	-15,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.271	1.020	876	x	x	-197	-13,4	-18,1	-5,6
Bestand	1.045	1.125	1.225	-80	-7,1	-235	-18,4	-12,3	-9,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

4) Die Zahl der schwerbehinderten Personen ist beim JC Oder-Spree ab Berichtsmontat Mai 2020 weniger stark, aber wahrscheinlich weiterhin unterzeichnet.

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Oder-Spree  
 Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.614	3.492	3.162	122	3,5	720	24,9	15,7	-1,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.320	2.168	1.870	152	7,0	775	50,2	31,5	2,4
59,2% Männer	1.374	1.299	1.166	75	5,8	510	59,0	38,9	7,5
40,8% Frauen	946	869	704	77	8,9	265	38,9	21,7	-5,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	225	211	170	14	6,6	106	89,1	43,5	5,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	33	37	2	6,1	17	94,4	57,1	76,2
43,8% 50 Jahre und älter	1.016	965	871	51	5,3	255	33,5	21,1	-3,0
33,1% dar. 55 Jahre und älter	769	744	677	25	3,4	173	29,0	18,7	0,3
9,5% Langzeitarbeitslose	221	212	195	9	4,2	1	0,5	-4,5	-15,2
5,7% Schwerbehinderte Menschen	133	126	123	7	5,6	20	17,7	-	-0,8
9,1% Ausländer	212	187	149	25	13,4	94	79,7	55,8	19,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	574	748	552	-174	-23,3	63	12,3	19,3	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	413	537	298	-124	-23,1	153	58,8	65,2	-9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	100	137	-11	-11,0	-46	-34,1	-34,2	-10,5
seit Jahresbeginn	3.350	2.776	2.028	x	x	-25	-0,7	-3,1	-9,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	424	441	728	-17	-3,9	-175	-29,2	-44,8	-18,8
dar. in Erwerbstätigkeit	240	263	373	-23	-8,7	-36	-13,0	-36,3	-19,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	45	123	16	35,6	-64	-51,2	-74,3	-22,2
seit Jahresbeginn	2.774	2.350	1.909	x	x	-774	-21,8	-20,3	-11,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,0	x	x	x	1,6	1,8	1,9
dar. Männer	2,8	2,7	2,4	x	x	x	1,8	1,9	2,2
Frauen	2,1	1,9	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,7	3,0	x	x	x	2,1	2,8	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	2,0	x	x	x	1,0	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,7	x	x	x	2,3	2,5	2,7
Ausländer	6,2	6,1	4,8	x	x	x	3,8	4,3	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.355	2.207	1.934	148	6,7	737	45,6	26,3	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.612	2.473	2.253	139	5,6	663	34,0	16,9	-1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.635	2.500	2.285	135	5,4	652	32,9	16,4	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	2,4	x	x	x	2,1	2,3	2,4
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.136	2.021	1.831	115	5,7	643	43,1	25,2	2,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Oder-Spree  
Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	7.021	6.991	7.024	30	0,4	-675	-8,8	-9,4	-9,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	3.876	3.792	3.719	84	2,2	-66	-1,7	-4,9	-8,7	
55,7% Männer	2.159	2.096	2.053	63	3,0	15	0,7	-4,4	-8,7	
44,3% Frauen	1.717	1.696	1.666	21	1,2	-81	-4,5	-5,5	-8,8	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	352	346	334	6	1,7	11	3,2	1,2	-8,7	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	95	92	-2	-2,1	12	14,8	28,4	10,8	
36,3% 50 Jahre und älter	1.406	1.402	1.394	4	0,3	-43	-3,0	-4,8	-8,9	
23,9% dar. 55 Jahre und älter	927	919	921	8	0,9	-9	-1,0	-3,5	-7,6	
62,0% Langzeitarbeitslose	2.402	2.345	2.285	57	2,4	-38	-1,6	-4,6	-8,9	
3,4% Schwerbehinderte Menschen 4)	132	28	33	104	x	*	*	x	x	
15,9% Ausländer	618	604	568	14	2,3	2	0,3	-4,4	-11,7	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	252	283	359	-31	-11,0	-155	-38,1	-38,6	-18,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	56	65	63	-9	-13,8	-28	-33,3	-33,7	-37,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	62	78	-12	-19,4	-62	-55,4	-56,0	-31,0	
seit Jahresbeginn	1.818	1.566	1.283	x	x	-607	-25,0	-22,4	-17,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	168	207	582	-39	-18,8	-302	-64,3	-63,1	-19,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	29	80	182	-51	-63,8	-98	-77,2	-58,1	-43,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	26	146	-6	-23,1	-100	-83,3	-79,2	-12,0	
seit Jahresbeginn	1.652	1.484	1.277	x	x	-983	-37,3	-31,5	-20,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,2	4,2	4,3	
dar. Männer	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,4	4,5	4,6	
Frauen	3,8	3,8	3,7	x	x	x	4,0	4,0	4,1	
15 bis unter 25 Jahre	5,6	6,1	5,9	x	x	x	6,0	6,5	6,9	
15 bis unter 20 Jahre	4,4	5,0	4,9	x	x	x	4,3	4,1	4,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,9	4,1	
Ausländer	18,0	19,6	18,4	x	x	x	20,0	22,5	22,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,4	x	x	x	4,6	4,7	4,8	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.522	4.491	4.468	31	0,7	-170	-3,6	-5,6	-7,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.288	5.285	5.341	3	0,1	-314	-5,6	-6,3	-6,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.289	5.288	5.344	1	0,0	-316	-5,6	-6,3	-6,0	
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	5,6	x	x	x	5,9	5,9	6,0	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.855	8.736	8.636	120	1,4	-480	-5,1	-7,9	-9,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.535	2.451	2.438	83	3,4	-339	-11,8	-15,9	-17,7	
Bedarfsgemeinschaften	7.158	7.049	6.975	108	1,5	-260	-3,5	-6,3	-8,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von März 2020 bis Mai 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

4) Die Zahl der schwerbehinderten Personen ist beim JC Oder-Spree ab Berichtsmontat Mai 2020 weniger stark, aber wahrscheinlich weiterhin unterzeichnet.

[zurück zum Inhalt](#)

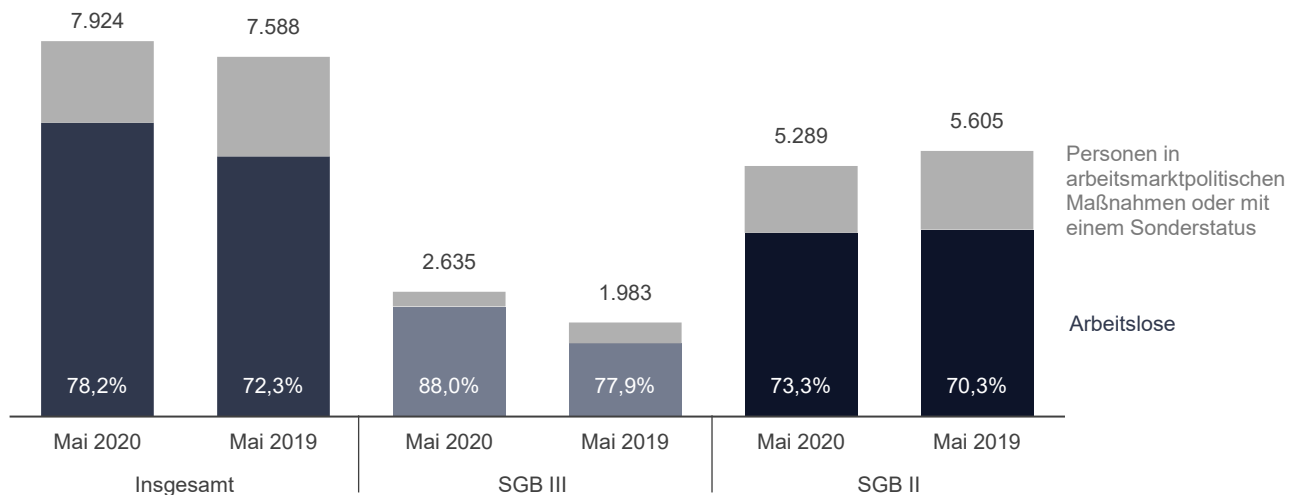
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Oder-Spree

Mai 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.196	5.960	236	4,0	709	12,9	5,7	-5,3
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	681	738	-57	-7,7	-142	-17,3	-14,9	-3,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	245	295	-50	-16,9	-119	-32,7	-26,8	-12,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	436	443	-7	-1,6	-23	-5,0	-4,5	4,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	6.877	6.698	179	2,7	567	9,0	3,0	-5,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.023	1.060	-37	-3,5	-218	-17,6	-15,5	-2,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	215	240	-25	-10,4	-76	-26,1	-20,5	-7,3
Arbeitsgelegenheiten	449	467	-18	-3,9	-50	-10,0	-2,3	0,2
Fremdförderung	126	125	1	0,8	-37	-22,7	-22,8	-6,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-7	-41,2	-41,2	-42,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	81	81	-	-	2	2,5	-4,7	40,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	141	136	5	3,7	-50	-26,2	-34,9	-8,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	7.900	7.758	142	1,8	349	4,6	0,0	-4,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>								
Gründungszuschuss	24	30	-6	-20,0	-13	-35,1	-11,8	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	23	27	-4	-14,8	-11	-32,4	-15,6	-3,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	7.924	7.788	136	1,7	336	4,4	-0,0	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,2	x	x	x	8,0	8,2	8,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	76,5	x	x	x	72,3	72,3	73,7

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oder-Spree

Mai 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
			absolut	in %	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.320	2.168	152	7,0	775	50,2	31,5	2,4	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	35	39	-4	-10,3	-38	-52,1	-60,6	-25,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	35	39	-4	-10,3	-38	-52,1	-60,6	-25,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.355	2.207	148	6,7	737	45,6	26,3	1,1	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	257	266	-9	-3,4	-74	-22,4	-27,5	-14,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	184	199	-15	-7,5	-55	-23,0	-19,1	-2,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	28	28	-	-	-12	-30,0	-30,0	-22,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	45	39	6	15,4	-7	-13,5	-51,9	-37,6	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.612	2.473	139	5,6	663	34,0	16,9	-1,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	23	27	-4	-14,8	-11	-32,4	-15,6	-3,0	
Gründungszuschuss	23	27	-4	-14,8	-11	-32,4	-15,6	-3,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.635	2.500	135	5,4	652	32,9	16,4	-1,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	x	x	x	2,1	2,3	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,0	86,7	x	x	x	77,9	76,8	78,8	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.876	3.792	84	2,2	-66	-1,7	-4,9	-8,7	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	646	699	-53	-7,6	-104	-13,9	-9,0	-1,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	210	256	-46	-18,0	-81	-27,8	-15,8	-8,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	436	443	-7	-1,6	-23	-5,0	-4,5	4,4	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.522	4.491	31	0,7	-170	-3,6	-5,6	-7,6	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	766	794	-28	-3,5	-144	-15,8	-10,5	2,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	31	41	-10	-24,4	-21	-40,4	-26,8	-26,3	
Arbeitsgelegenheiten	449	467	-18	-3,9	-50	-10,0	-2,3	0,2	
Fremdförderung	98	97	1	1,0	-25	-20,3	-20,5	-1,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-7	-41,2	-41,2	-42,1	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	81	81	-	-	2	2,5	-4,7	40,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	96	97	-1	-1,0	-43	-30,9	-24,2	18,0	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.288	5.285	3	0,1	-314	-5,6	-6,3	-6,1	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	3	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.289	5.288	1	0,0	-316	-5,6	-6,3	-6,0	
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	x	x	x	5,9	5,9	6,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	71,7	x	x	x	70,3	70,6	71,7	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

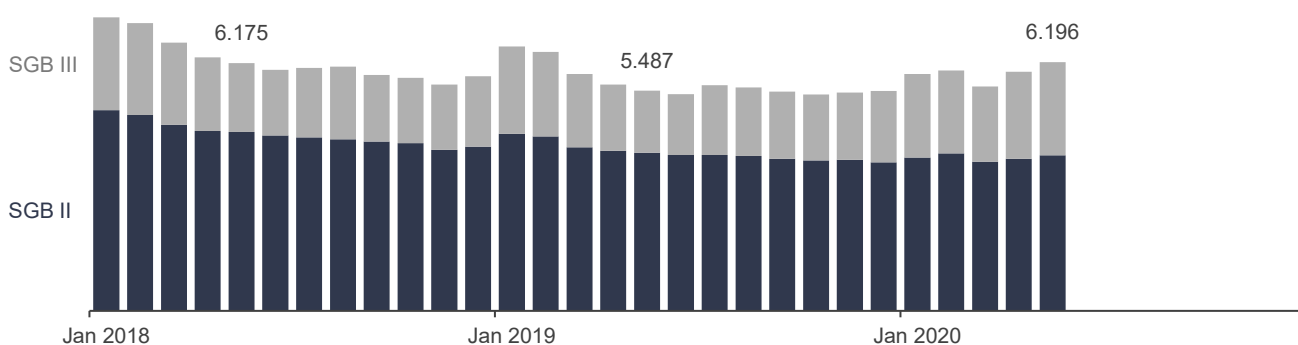
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oder-Spree

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 236 auf 6.196 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 709 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 6,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.320, das sind 152 mehr als im Vormonat und 775 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.876 Arbeitslose, das ist ein Plus von 84 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2019 waren es 66 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,1%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	6.196	236	4,0	709	12,9	6,6	6,4	5,8
Männer	3.533	138	4,1	525	17,5	7,2	7,0	6,2
Frauen	2.663	98	3,8	184	7,4	5,9	5,7	5,5
15 bis unter 25 Jahre	577	20	3,6	117	25,4	9,2	9,8	8,1
15 bis unter 20 Jahre	128	-	-	29	29,3	6,1	6,8	5,2
50 Jahre und älter	2.422	55	2,3	212	9,6	6,1	5,9	5,5
55 Jahre und älter	1.696	33	2,0	164	10,7	6,6	6,6	6,0
Deutsche	5.327	200	3,9	623	13,2	5,9	5,7	5,2
Ausländer	830	39	4,9	96	13,1	24,2	25,6	23,8
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.320	152	7,0	775	50,2	2,5	2,3	1,6
Männer	1.374	75	5,8	510	59,0	2,8	2,7	1,8
Frauen	946	77	8,9	265	38,9	2,1	1,9	1,5
15 bis unter 25 Jahre	225	14	6,6	106	89,1	3,6	3,7	2,1
15 bis unter 20 Jahre	35	2	6,1	17	94,4	1,7	1,7	1,0
50 Jahre und älter	1.016	51	5,3	255	33,5	2,5	2,4	1,9
55 Jahre und älter	769	25	3,4	173	29,0	3,0	2,9	2,3
Deutsche	2.106	129	6,5	681	47,8	2,3	2,2	1,6
Ausländer	212	25	13,4	94	79,7	6,2	6,1	3,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>	3.876	84	2,2	-66	-1,7	4,1	4,0	4,2
Männer	2.159	63	3,0	15	0,7	4,4	4,3	4,4
Frauen	1.717	21	1,2	-81	-4,5	3,8	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	352	6	1,7	11	3,2	5,6	6,1	6,0
15 bis unter 20 Jahre	93	-2	-2,1	12	14,8	4,4	5,0	4,3
50 Jahre und älter	1.406	4	0,3	-43	-3,0	3,5	3,5	3,6
55 Jahre und älter	927	8	0,9	-9	-1,0	3,6	3,6	3,7
Deutsche	3.221	71	2,3	-58	-1,8	3,6	3,5	3,6
Ausländer	618	14	2,3	2	0,3	18,0	19,6	20,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

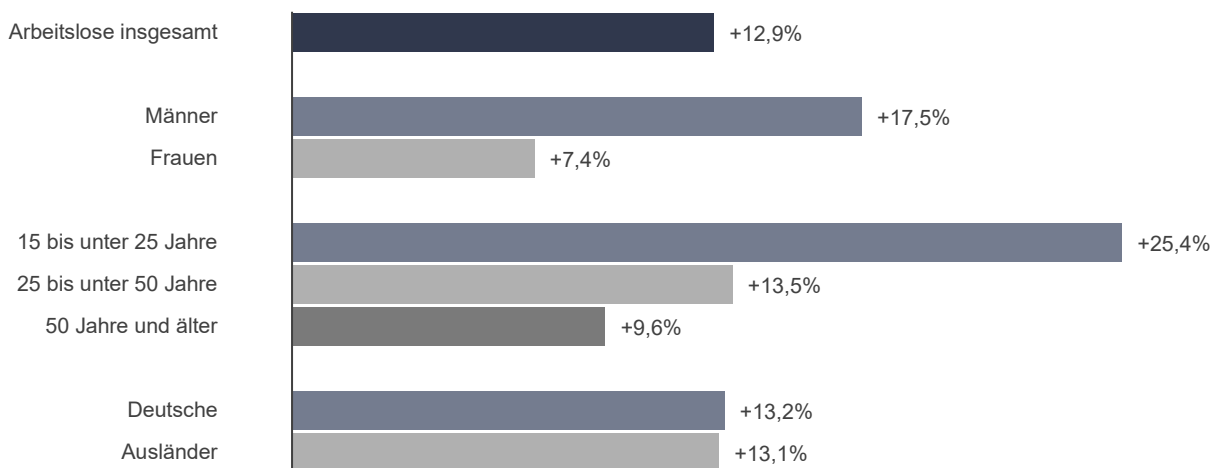
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Oder-Spree

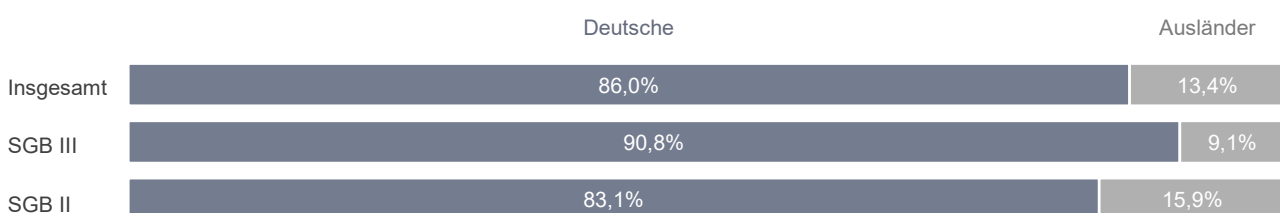
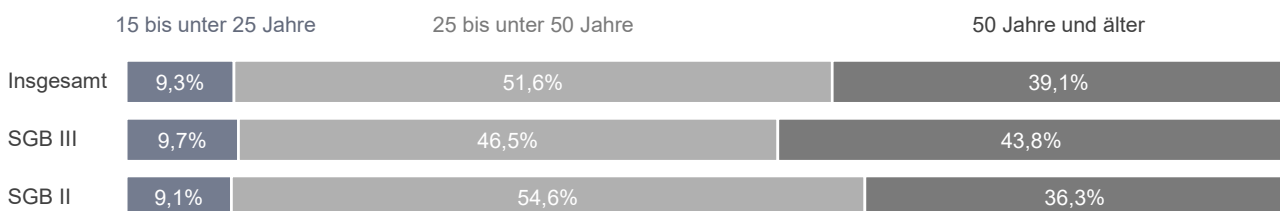
Mai 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +7% bei Frauen bis +25% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

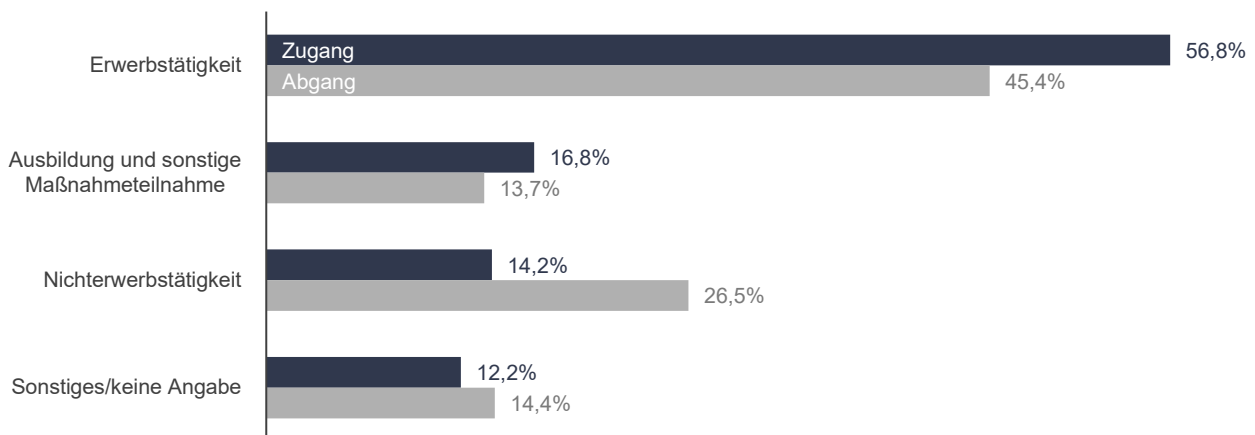
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Oder-Spree

Mai 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 826 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 92 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 592 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 477 weniger als im Mai 2019. Seit Jahresbeginn gab es 5.168 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 632 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.426 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.757 Abmeldungen.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen <sup>1)</sup>	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	826	-205	-19,9	-92	-10,0	5.168	-632	-10,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	469	-133	-22,1	125	36,3	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	436	-103	-19,1	129	42,0	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	4	28,6	-9	-33,3	x	x	x
Selbständigkeit	11	-31	-73,8	5	83,3	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	139	-23	-14,2	-108	-43,7	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	117	-84	-41,8	-134	-53,4	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	90	-62	-40,8	-122	-57,5	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	20	-15	-42,9	-9	-31,0	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	101	35	53,0	25	32,9	1.185	745	169,3
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	592	-56	-8,6	-477	-44,6	4.426	-1.757	-28,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	269	-74	-21,6	-134	-33,3	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	244	-59	-19,5	-115	-32,0	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-17	-68,0	-24	-75,0	x	x	x
Selbständigkeit	17	4	30,8	5	41,7	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	81	10	14,1	-164	-66,9	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	157	-13	-7,6	-148	-48,5	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	101	-1	-1,0	-97	-49,0	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	28	-7	-20,0	-49	-63,6	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	85	21	32,8	-31	-26,7	1.021	430	72,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

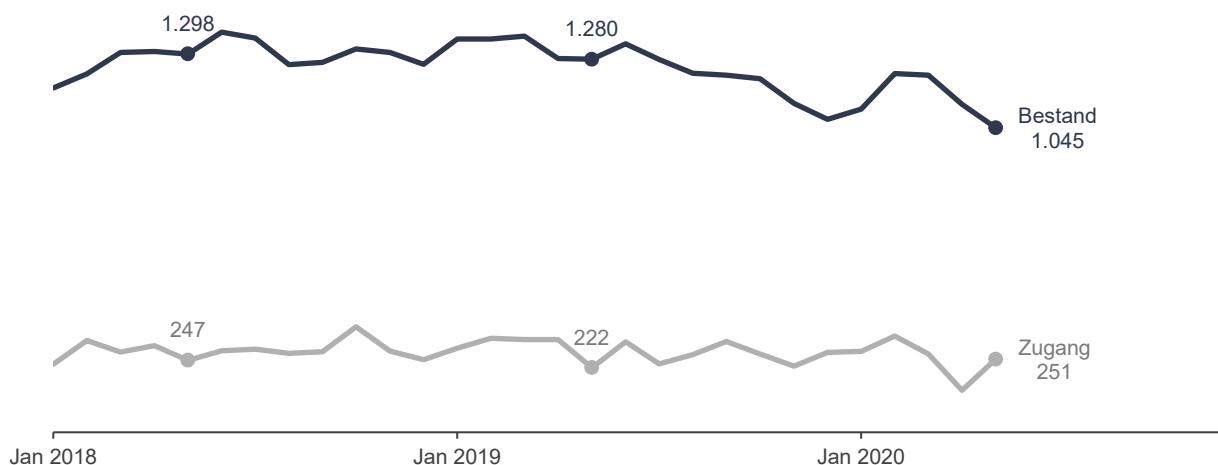
## Gemeldete Arbeitsstellen

Oder-Spree

Mai 2020

Im Mai waren 1.045 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 80 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 235 Stellen weniger (-18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 251 neue Arbeitsstellen, das waren 29 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.271 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 197 oder 13%. Zudem wurden im Mai 326 Arbeitsstellen abgemeldet, 100 oder 44 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.313 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 123 oder 9%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	251	107	74,3	29	13,1	1.271	-197	-13,4
dar. sofort zu besetzen	87	34	64,2	-33	-27,5	546	-248	-31,2
sozialversicherungspflichtig	243	100	69,9	26	12,0	1.250	-204	-14,0
dar. sofort zu besetzen	79	27	51,9	-37	-31,9	531	-255	-32,4
<b>Bestand</b>	1.045	-80	-7,1	-235	-18,4	1.147	-177	-13,4
dar. sofort zu besetzen	949	-90	-8,7	-234	-19,8	1.030	-179	-14,8
sozialversicherungspflichtig	1.021	-78	-7,1	-247	-19,5	1.119	-195	-14,8
dar. sofort zu besetzen	925	-88	-8,7	-247	-21,1	1.007	-194	-16,2
<b>Abgang</b>	326	82	33,6	100	44,2	1.313	-123	-8,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	316	72	29,5	90	39,8	1.283	-136	-9,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Angesichts des seit Mitte März stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb überhöht sein.

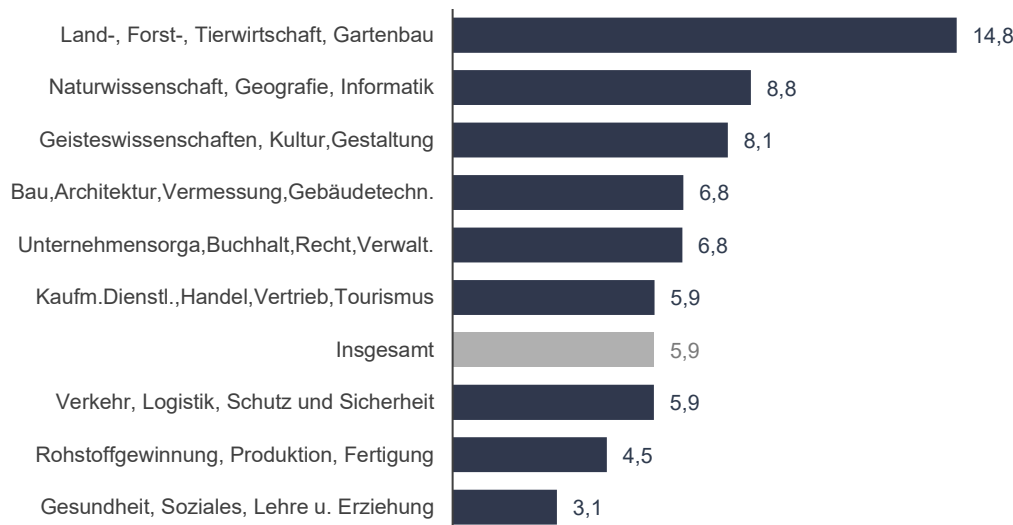
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oder-Spree

Mai 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Mai 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	6.196	100	236	4,0	709	12,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	445	7,2	10	2,3	62	16,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	999	16,1	57	6,1	128	14,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	727	11,7	-15	-2,0	70	10,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	79	1,3	2	2,6	10	14,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.132	18,3	66	6,2	147	14,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	874	14,1	67	8,3	159	22,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	541	8,7	24	4,6	69	14,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	771	12,4	20	2,7	45	6,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	81	1,3	6	8,0	3	3,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	544	8,8	-1	-0,2	14	2,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.045	100	-80	-7,1	-235	-18,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	30	2,9	-	-	-1	-3,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	220	21,1	-26	-10,6	-146	-39,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	107	10,2	-4	-3,6	-33	-23,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	9	0,9	-3	-25,0	-8	-47,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	191	18,3	-19	-9,0	-14	-6,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	147	14,1	-13	-8,1	-60	-29,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	80	7,7	-7	-8,0	3	3,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	251	24,0	-	-	20	8,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	10	1,0	-7	-41,2	5	100,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

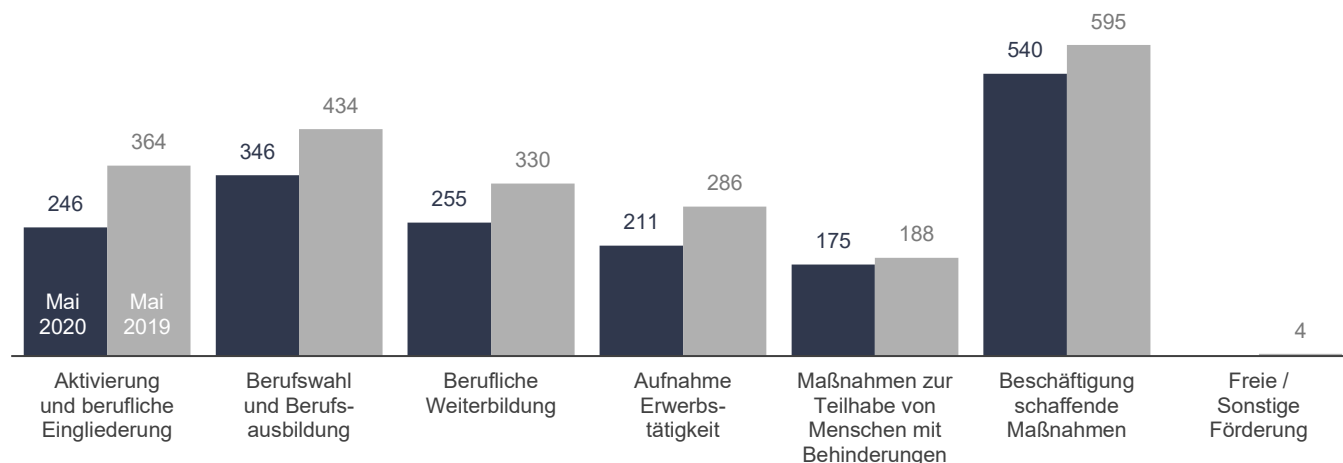
Oder-Spree

Mai 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	136	-42	-23,6	-318	-70,0	1.606	-1.018	-38,8
Berufswahl und Berufsausbildung	-	-6	-100,0	-8	-100,0	67	-17	-20,2
Berufliche Weiterbildung	17	-12	-41,4	-37	-68,5	194	-103	-34,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6	-13	-68,4	-42	-87,5	136	-94	-40,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-	x	-14	-100,0	26	-23	-46,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-3	-100,0	-45	-100,0	514	-188	-26,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	246	-50	-16,9	-118	-32,4	318	-51	-13,7
Berufswahl und Berufsausbildung	346	-9	-2,5	-88	-20,3	366	-84	-18,6
Berufliche Weiterbildung	255	-25	-8,9	-75	-22,7	296	-30	-9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	211	-33	-13,5	-75	-26,2	253	-29	-10,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	175	-7	-3,8	-13	-6,9	191	6	3,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	540	-18	-3,2	-55	-9,2	478	28	6,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	-	-4	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	110	-5	-4,3	-125	-53,2	869	-365	-29,6
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-7	-50,0	-6	-46,2	118	-15	-11,3
Berufliche Weiterbildung	41	-15	-26,8	-22	-34,9	246	-13	-5,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-10	-21,7	-8	-18,2	199	-40	-16,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-1	-12,5	4	133,3	63	17	37,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	4	26,7	-12	-38,7	554	-99	-15,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-4	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

## Ausbildungsmarkt

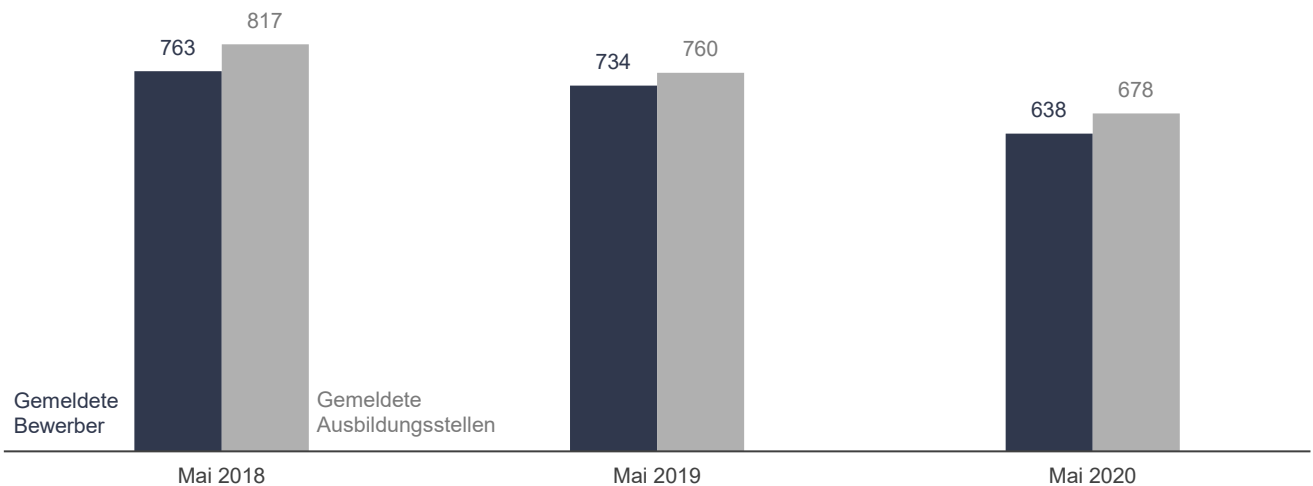
Oder-Spree

Mai 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 638 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 13,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 678 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 10,8%. Ende Mai waren 382 Bewerber noch unversorgt und 459 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-8,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-12,9%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsmarktes <sup>2)</sup>	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	638	-96	-13,1	734	763
versorgte Bewerber	256	-61	-19,2	317	318
einmündende Bewerber	141	-17	-10,8	158	164
andere ehemalige Bewerber	78	-47	-37,6	125	108
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	37	3	8,8	34	46
unversorgte Bewerber	382	-35	-8,4	417	445
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	678	-82	-10,8	760	817
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	459	-68	-12,9	527	510
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,06	x	x	1,04	1,07
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,20	x	x	1,26	1,15

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oder-Spree

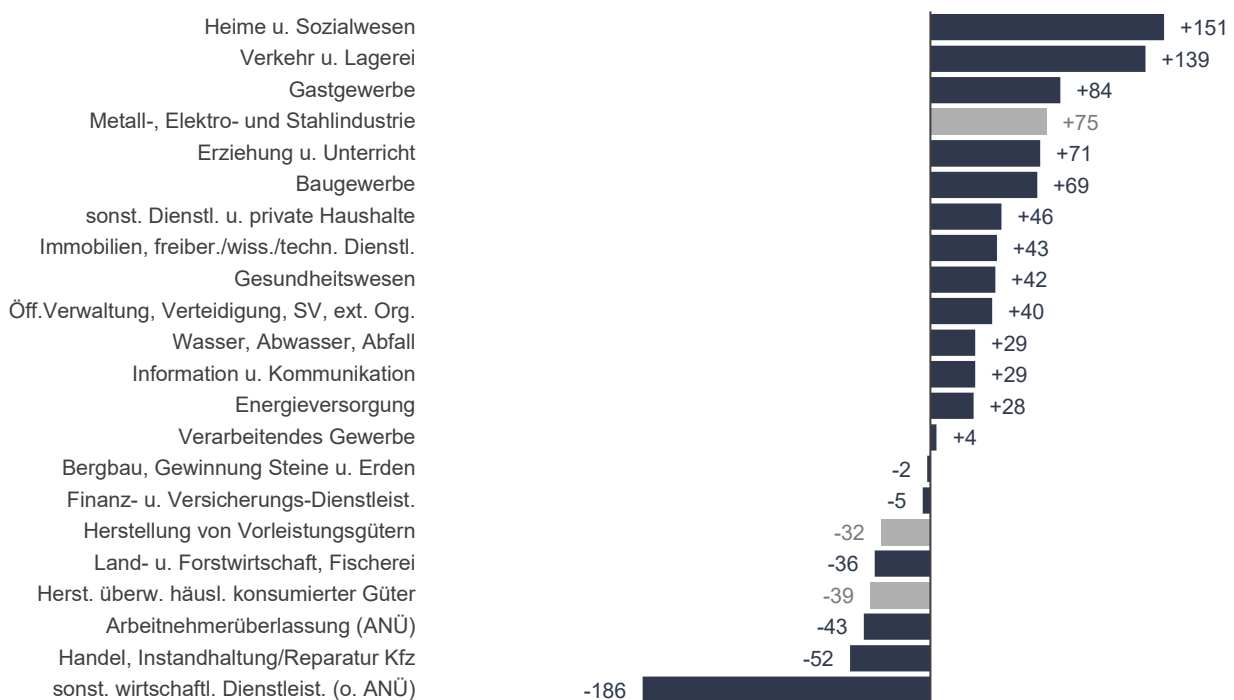
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 56.629. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 451 oder 0,8%, nach +430 oder ebenfalls +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+151 oder +2,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-186 oder -9,1%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	56.629	55.955	55.774	55.814	56.178	451	0,8
54,1% Männer	30.643	30.274	30.071	30.047	30.353	290	1,0
45,9% Frauen	25.986	25.681	25.703	25.767	25.825	161	0,6
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	4.145	3.644	3.702	3.824	3.833	312	8,1
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	37.973	38.062	38.028	38.014	38.498	-525	-1,4
24,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.098	13.841	13.663	13.602	13.492	606	4,5
70,9% Vollzeit	40.160	39.847	39.799	39.887	40.176	-16	-0,0
29,1% Teilzeit	16.469	16.108	15.975	15.927	16.002	467	2,9
93,8% Deutsche	53.101	52.482	52.383	52.581	52.970	131	0,2
6,2% Ausländer	3.506	3.452	3.370	3.211	3.185	321	10,1

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Oder-Spree

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.949	-667	-8,8
davon			
mit 1 Person	4.599	-294	-6,0
mit 2 Personen	1.162	-159	-12,0
mit 3 Personen	608	-92	-13,1
mit 4 Personen	309	-62	-16,7
mit 5 und mehr Personen	271	-60	-18,1
darunter			
Single-BG	4.588	-299	-6,1
Alleinerziehende-BG	1.179	-138	-10,5
Partner-BG ohne Kinder	462	-78	-14,4
Partner-BG mit Kindern	608	-147	-19,5
nicht zuordenbare BG	112	-4	-3,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.805	-278	-13,3
davon: mit 1 Kind	920	-121	-11,6
mit 2 Kindern	548	-97	-15,0
mit 3 und mehr Kindern	337	-60	-15,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	11.519	-1.469	-11,3
darunter			
Männer	5.833	-748	-11,4
Frauen	5.686	-720	-11,2
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	11.369	-1.476	-11,5
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	11.046	-1.558	-12,4
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.589	-1.014	-10,6
darunter			
Männer	4.363	-516	-10,6
Frauen	4.226	-497	-10,5
davon			
unter 25 Jahre	1.243	-211	-14,5
25 bis unter 55 Jahre	5.055	-681	-11,9
55 Jahre und älter	2.291	-122	-5,1
darunter			
Deutsche	7.144	-882	-11,0
Ausländer	1.371	-121	-8,1
darunter			
Alleinerziehende	1.169	-135	-10,4
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	2.457	-544	-18,1
darunter			
unter 3 Jahre	437	-190	-30,3
3 bis unter 6 Jahre	538	-64	-10,6
6 bis unter 15 Jahre	1.449	-275	-16,0
über 15 Jahre	33	-15	-31,3
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	323	82	34,0
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	150	7	4,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	13	-5	-27,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	137	12	9,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

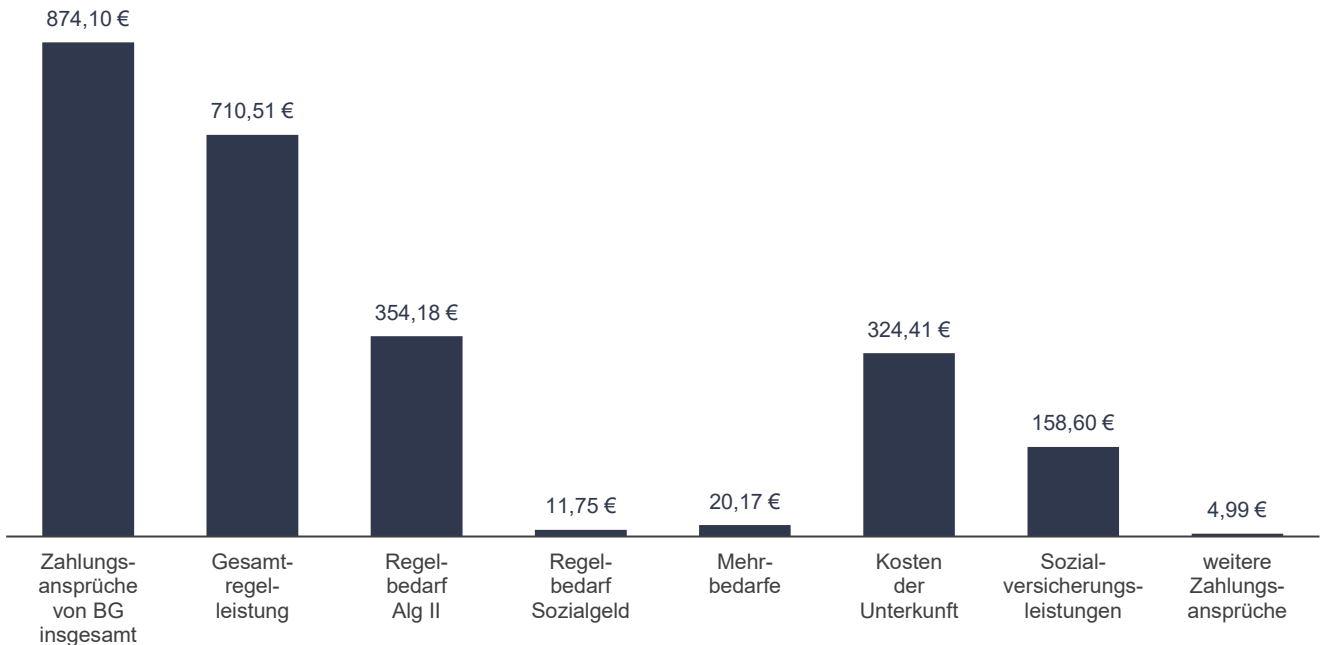
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oder-Spree

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	6.074.128	874	6.949	874
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	4.937.332	711	6.930	712
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.461.203	354	6.043	407
Regelbedarf Sozialgeld	81.649	12	633	129
Mehrbedarfe	140.163	20	1.739	81
Kosten der Unterkunft	2.254.318	324	6.607	341
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.220.146	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.102.128	159	6.925	159
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	34.668	5	-	-
sonstige Leistungen	24.440	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.928	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	302	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.998	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.